

Licht-Test 2019: Mitmachen für mehr Sicherheit!



Auch nach 63 Jahren ist der Licht-Test brandaktuell: Jedes dritte Fahrzeug war 2018 mit mangelhaftem Autolicht unterwegs. Foto: ProMotor/T. Volz

Hätten Sie's gewusst? Jedes dritte Fahrzeug ist mit defektem Licht unterwegs, und von den über 60-jährigen Autofahrern düst jeder fünfte wie ein blindes Huhn durch die Nacht.

Beide Tatsachen für sich allein sind schon gefährlich, in der Kombination jedoch kreuzgefährlich. In Herbst und Winter brauchen Autofahrer mehr denn je Licht und Sicht. Denn nur wer gut sieht, kommt sicher an. Ohne fitte Augen und funktionierende Fahrzeugbeleuchtung geht es also nicht.

Zum 63. Mal überprüfen rund 37 000 Kfz-Meisterbetriebe im Oktober während des traditionellen Licht-Tests viele Millionen Fahrzeuge. Im Blickpunkt sind Funktion und richtige Einstellung von Scheinwerfern und Leuchten.

Kleine Mängel werden meist kostenlos und auf der Stelle beseitigt, Ersatzteile und umfangreiche Instandsetzungs- und Einstellarbeiten müssen bezahlt werden. Insgesamt erbringen die beteiligten Betriebe mit dem Test unter dem Motto "Mehr Sicherheit durch gutes Licht" eine geldwerte Leistung in dreistelliger Millionenhöhe.

"In Zeiten von LED, Laser und intelligenten Lichtfunktionen ist der Licht-Test keine Sache mehr von Minuten und nur mit modernster Technik und fachlichem Know-how möglich", betont ZDk-Präsident Jürgen Karpinski den hohen Anspruch der Sicherheitsaktion. "Die Einstellung komplexer intelligenter Scheinwerfer ist daher aufgrund des Zeitaufwands nur mit einem kostenpflichtigen Werkstatttermin zu machen." Nach bestandener Prüfung gibt es die Licht-Test-Plakette und damit bei der nächsten Polizeikontrolle eine schnellere Weiterfahrt.

Düstere Bilanz: Jedes dritte Autolicht defekt

Auch nach 63 Jahren ist die Verkehrssicherheitsaktion brandaktuell. Allein 2018 war jedes dritte Fahrzeug mit mangelhaftem Autolicht unterwegs, jedes zehnte ein Blender. Ganz oben auf der Mängelliste stehen mit knapp 24 Prozent defekte Hauptscheinwerfer, gefolgt von zu hoch oder zu niedrig eingestellten Scheinwerfern mit jeweils rund 10 Prozent. Grund genug, möglichst viele Fahrzeuge in die Werkstätten zu holen.

Gewinner-Auto: Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid

Sicherheit gewinnen beim Licht-Test alle, die teilnehmen. Licht-Test-Partner Mitsubishi verlost einen Outlander Plug-in Hybrid im Wert von 44.990 Euro. Der Öko-SUV verspricht eine rein elektrische Reichweite von 54 Kilometern, insgesamt soll der Outlander 800 Kilometer weit rollen. Für den leisen Fahrspaß sorgen ein 2,4 Liter Benzinmotor mit 135 PS sowie zwei Elektromotoren vorn (82 PS) und hinten (95 PS).

Mitmachen kann jeder, der den in den Betrieben ausliegenden Flyer ausfüllt oder die Fragen im Oktober online auf www.licht-test.de beantwortet. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Verkehrssicherheitsaktion. Interessant besonders für junge Fahrer: Sie lernen über Youtube, Instagram und Facebook die Gefahren von falsch eingestellten Scheinwerfern kennen, aber auch in Live-Stories aus Werkstätten, wie der Licht-Test überhaupt funktioniert.

Die Verkehrssicherheitsaktion wird in diesem Jahr unterstützt von AutoBild, Osram und Mitsubishi. Schirmherr ist Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.

Quelle: Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.K. (ZDK)